

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 22. 7. 1923

A. S.
WIEN, XVIII.
STERNWARTESTR. 71

XVIII., Währing
Sternwartestraße 71

Ob. Oe.

Oberösterreich

5 Herrn
Felix Salten
Unterach am Attersee
Berghof

Unterach am Attersee, Attersee
Berghof

Wien, 22. 7. 23

Wien

10 lieber, lassen Sie sich die Hand drücken für Ihr schönes **Voltaire Feu[i]lleton** – u
rechnen Sie nicht nach, wie viele ähnliche Händedrucke ich Ihnen schuldig bin!
Ich lebe ziemlich stille Tage in **Wien**, und werde Anfang August, vermutlich über
Baden Baden, wo die **Kinder** bei **Olga** sommerweilen, in die **Schweiz** – oder
sonstwohin fahren.
15 Lassen Sie mich wissen, wies Ihnen und den Ihren geht u ob Sie arbeiten.
Herzlichst Ihr

Voltaire, → **Voltaire**

Baden-Baden, → **Lili Cappellini**
→ **Heinrich Schnitzler**, **Olga Schnitz-**
ler, **Schweiz**

Arthur

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Postkarte, 472 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 24. VII. 23, 9«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »5«

▫ Arthur Schnitzler: *Briefe 1913–1931*. Hg. Peter Michael Braunwarth, Richard Miklin, Susanne Pertlik und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1984, S. 322–323.

¹ A. S.] ovaler Absenderkleber

¹⁰ *Voltaire Feuilletton*] **Felix Salten**: **Voltaire**. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 21.144, 22. 7. 1923, Morgenblatt, S. 1–3.

^{12–14} *über ... fahren*] **Schnitzler** reiste am 3. 8. 1923 nach **Salzburg** ab und kam am 6. 8. 1923 in **Baden-Baden** an. Am 15. 8. 1923 reiste er weiter in die **Schweiz**.

Erwähnte Entitäten

Personen: Lili Cappellini, Felix Salten, Heinrich Schnitzler, Olga Schnitzler, Voltaire

Werke: Neue Freie Presse, Voltaire

Orte: Attersee, Baden-Baden, Berghof, Oberösterreich, Salzburg, Schweiz, Sternwartestraße 71, Unterach am Attersee, Wien, XVIII., Währing